

# Album

Archive

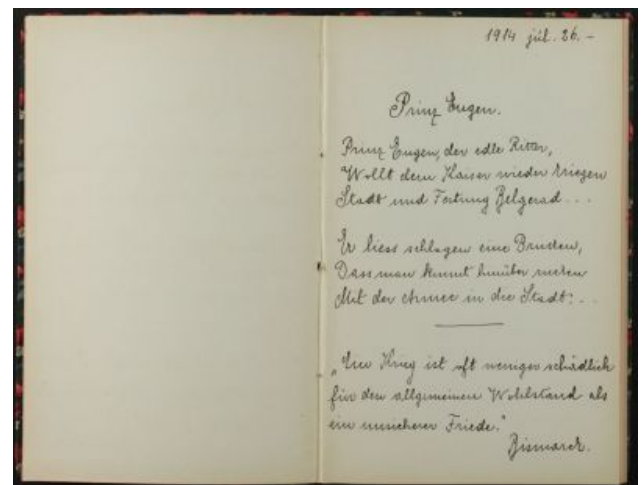
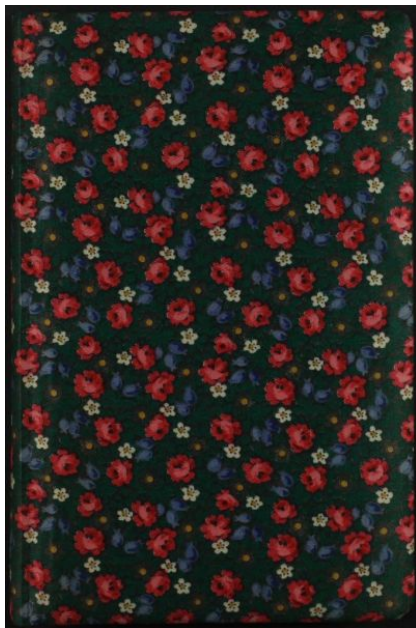
Accession Nr.: 2008.175.1 

Place of production: Budapest

Materials: canvas; paper

Techniques: cushioned; painted; veneered

Dimensions: width: 12,5 cm  
length: 19,2 cm  
thickness: 1,8 cm



1914 aug 4. Unser Land  
 181-14/1914  
 I red kommt Jeder sind im Land gezogen,  
 Lieder aus nachbarlichen Bundesland  
 Ein Schicksalruf gierend durch die Luft  
 "Hut auf unser Volk! Siecht ist uns're Saat!"  
 Mit Tränenfall Klang von uns' Land zu Kunde:  
 "Hut Märgt es wieder, jetzt ablegt uns're Kunde!"  
 Was wollen alle denn im Lande leben,  
 Tief fühlend was es mit des Trübsal hat  
 Was drück dem Herz dich denn verhofflich streben  
 Und Stäbgen nicht auch fremdes Gut und Blut  
 Was schmecken lang - bis wir aus einem Kunde  
 Das auf sich bringung, jetzt ablegt uns're Kunde!"  
 Das Menschen ruf ist nicht das Volk im Scherw  
 Regiert jeder hat auch Felle nicht  
 Vorant sind die die jüngst nicht begun waren,  
 Vorant sein Anspung der Gerechtigkeit!  
 Laut sind die Tummelung und die Wunde  
 In füt müssen, jetzt ablegt uns're Kunde!"

Ob schwach der Feind, mit dem uns' Herzopf  
 Bekunden,  
 Ob wichtig gilt in unsern Augen gleich,  
 Was brauchen diesen Krieg als Weg zum Frieden,  
 Alle bekämpfen für das alte Reich,  
 Was brauchen wir das unser Land gerande,  
 Zu bes'nen Zukunft ablegt jetzt uns're Kunde!"  
 O Herrgog.

Von dem Kampfe 1914 aug 11.  
 Schätze des Reichs abrennende Speere,  
 Schätze des Reichs von Wahrheit und Recht!  
 Segne, oh Herr, die stürmenden Heere,  
 Segne dein altes, times Geschlecht!"  
 Zitternde Feinde kriegen im Streit,  
 Schütze dein abrennendes Heer!  
 Versum diesen Feinden zum Gatte  
 Schenke den Sieg uns' der den Tod!  
 Vorant drum, hoch die flatternden Fahnen!  
 Vorant sind wir die Hölle auch stalt!  
 Vorant im Reich unserer Ehren!  
 Vorant zu kühnenden Christen!  
 Das auf diesen.

